



## Presseerklärung des Sicherheitsrats zu Libanon

NEW YORK, 4. Februar 2022 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats nahmen erfreut Kenntnis von der Sitzung des libanesischen Ministerrats vom 24. Januar und betonten die Notwendigkeit einer raschen Wiederaufnahme seiner regelmäßigen Sitzungen.

Da die libanesische Bevölkerung in großer Not ist und ihre legitimen Wünsche nach Reformen, Wahlen und Gerechtigkeit zum Ausdruck gebracht hat, forderten die Mitglieder des Sicherheitsrats die Regierung des Landes nachdrücklich auf, rasche und wirksame Beschlüsse zur Einleitung von Maßnahmen zu treffen, die den zügigen Abschluss einer Vereinbarung mit dem Internationalen Währungsfonds ermöglichen würden, darunter die umgehende Verabschiedung eines angemessenen Haushaltsplans für 2022. Darüber hinaus bekräftigten sie mit Nachdruck die Notwendigkeit, die bereits dargelegten konkreten Reformen umzusetzen, die notwendig sind, um der libanesischen Bevölkerung zu helfen. Sie unterstrichen zudem, wie wichtig die Verwirklichung dieser Reformen ist, um eine wirksame internationale Unterstützung zu gewährleisten.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats unterstrichen, wie wichtig es ist, dass freie, faire, transparente und inklusive Wahlen wie geplant am 15. Mai 2022 abgehalten werden und dass die volle, gleichberechtigte und produktive Teilhabe von Frauen als Kandidatinnen und Wählerinnen gewährleistet wird, und forderten die Regierung Libanons auf, die Wahlaufsichtskommission in die Lage zu versetzen, ihr Mandat durchzuführen, und ihr zu diesem Zweck insbesondere ausreichende Mittel zur Verfügung zu stellen und den Prozess der Kandidatenaufstellung einzuleiten.

Sie bedauerten die Zwischenfälle, die sich am 22. Dezember 2021 sowie am 4., 13. und 25. Januar 2022 im Einsatzgebiet der Interimstruppe der Vereinten Nationen in Libanon (UNIFIL) ereigneten, und erinnerten alle Parteien daran, dass sie die Sicherheit des Personals der UNIFIL gewährleisten und dafür sorgen müssen, dass seine Bewegungsfreiheit uneingeschränkt geachtet wird. Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten die libanesischen Behörden auf, alle Angriffe auf die UNIFIL und ihr Personal zu untersuchen und diejenigen, die sie begangen haben, im Einklang mit dem libanesischen Recht und der Resolution [2589 \(2021\)](#) des Sicherheitsrats vor Gericht zu stellen.

Sie betonten erneut die Notwendigkeit einer raschen, unabhängigen, unparteiischen, gründlichen und transparenten Untersuchung der Explosionen, die sich am 4. August 2020 in Beirut ereigneten.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ferner ihre nachdrückliche Unterstützung für die Stabilität, Sicherheit, territoriale Unversehrtheit, Souveränität und politische Unabhängigkeit Libanons, im Einklang mit den Resolutionen des Sicherheitsrats [1559 \(2004\)](#), [1680 \(2006\)](#), [1701 \(2006\)](#) und [2591 \(2021\)](#) sowie weiteren einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats und Erklärungen seiner Präsidentschaft zur Situation in Libanon.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten alle libanesischen Parteien auf, der Verwirklichung einer konkreten Politik der Distanzierung von allen Konflikten außerhalb des Landes, zu der sie sich in früheren Erklärungen, insbesondere der Erklärung von Baabda von 2012, bekannt haben, hohe Priorität einzuräumen.

22-01461 (G)

